

Zentralkurs für Sanitätshülfskolonnen 1909

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **17 (1909)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zentralkurs für Sanitätshülfskolonnen 1909.

In ihrer Sitzung vom 21. März hat die Transportkommission die Abhaltung eines Zentralkurses **Ende August 1909** beschlossen. Derselbe ist vor allem für die Cadres und Mannschaft der bestehenden Kolonnen bestimmt; die Anzahl der Teilnehmer wurde auf 50 beschränkt. Der Kurs wird in etwas anderer Weise als bisher durchgeführt werden, indem ein 3—4tägiger Ausmarsch mit Erprobung neuer Transportmittel geplant ist.

Ein Zirkular der Transportkommission an die Kolonnenleitung wird das Nähere mitteilen.

Vom Büchertisch.

Das Rote Kreuz in Japan. Vor uns liegt in englischer Sprache ein reich ausgestattetes Bulletin des japanischen Roten Kreuzes. Dasselbe enthält neben den Bildnissen des Kaisers und der Kaiserin und einer Anzahl hochverdienter Begründer und Vorstandsmitglieder des japanischen Roten Kreuzes, eine Fülle organisatorischer Angaben auf Grund der im letzten Kriege gemachten Erfahrungen, Berichte über Rot-Kreuz-Spitäler und Gefangenenfürsorge (mit Illustrationen), ein interessantes Referat über den Verlauf der VIII. Internationalen Rot-Kreuz-Konferenz in London 1907 und endlich eine graphische Uebersicht über den Aufbau des japanischen Roten Kreuzes. Von besonderem Interesse ist auch eine zahlenmäßige Zusammenstellung der Mitglieder des japanischen Roten Kreuzes, nach Lokalorganisationen geordnet. Aus dieser Tabelle ergibt sich die verblüffende Tatsache,

daß Japan, ein Land, das wir Abendländer noch bis vor kurzem in der Hauptsache zur Barbarei zu rechnen gewohnt waren, auf 53,133,301 Einwohner nicht weniger als 1,397,344 Rot-Kreuz-Mitglieder zählt, d. h. auf 38 Einwohner kommt ein Rot-Kreuz-Mitglied. Das ist eine enorme Zahl, die freilich zum Teil auf den vor kurzem siegreich beendigten Krieg zurückzuführen ist; wenn man aber bedenkt, daß in der Schweiz erst auf mehr als 100 Einwohner ein Rot-Kreuz-Mitglied kommt und der Minimal-Jahresbeitrag nur einen Franken beträgt, in Japan dagegen zwei Yen, d. h. zirka sechs Mark, so springt der Unterschied noch mehr in die Augen, und man zieht in Gedanken vor Japans Opferwilligkeit den Hut ab.

Wer hat Zeit und Lust, gelegentlich auch für die Schweiz eine ähnliche Statistik aufzustellen und den Lesern dieses Blattes zugänglich zu machen?

Rot-Kreuz-Sammlung für Süditalien.

4. Liste (bis 22. März 1909).

Uebertrag ab Liste III Nr. 442,250. 82. — Société neuchâteloise de la Croix-Rouge du District du Val-de-Ruz Nr. 10. — Evangelisches Pfarramt Buchs (St. Gallen) Nr. 142. — Zweigverein vom Roten Kreuz Emmental, Burgdorf Nr. 37. 50. — Herr N., Lugano Nr. 5. — Samariterverein Jegenstorf Nr. 2. — Société de la Croix-Rouge du Jura bernois Nr. 52. — Madame Rosa K. Gill, Neuchâtel Nr. 20. — Zweigverein vom Roten Kreuz Freiamt (Murgau) Nr. 500. — Zweigverein vom Roten Kreuz Frauenfeld Nr. 100. — Zweigverein vom Roten Kreuz Thur-Sitter (St. Gallen) Nr. 190. — Ungenannt, durch Hrn. Stadtrat Dr. Huber, Winterthur Nr. 5. — Bündner Samariterverein Chur Nr. 581. 60. — Tit. Einwohnergemeinde Guggisberg Nr. 25. — Herr H. Schaffroth, Dählhölzliweg, Bern Nr. 3. — Samariterverein Langnau (Bern) Nr. 2. — Buchhandlung der Evang. Gesellschaft, St. Gallen Nr. 5. — Zweigverein vom Roten Kreuz Marau Nr. 53. — Herr Schori, Menziken Nr. 82. — Kollekte der Kirchgemeinde Marthalen, durch Herrn Pfarrer Deuber, Marthalen (Zürich) Nr. 50. — Zweigverein vom Roten Kreuz Rheintal (St. Gallen) Nr. 4. 35. — Zweigverein vom Roten Kreuz, Ebnet (St. Gallen) Nr. 73. 60. — Zweigverein vom Roten Kreuz Bajel Nr. 52. — Zweigverein Samariterverein Luzern Nr. 1189. 85. — Zweigverein vom Roten Kreuz Bern-Emmental Nr. 2. — Samariterverein Kirchberg (Bern) Nr. 50. — Société de la Croix-Rouge de Genève, Genève Nr. 46,000. — Société vaudoise de la Croix-Rouge, Lausanne Nr. 3000. — Zweigverein vom Roten Kreuz Glarus Nr. 6. — Hr. Christian Wehren, Gerstereu, Saanen Nr. 10. — Zweigverein vom Roten Kreuz Rheintal Nr. 160. — Herr Oskar Spieß, St. Gallen Nr. 10. — Zweigverein vom Roten Kreuz